



# Emmaus

Mitteilungen der evangelischen Kirche in Frankfurt-Eschersheim · Okt./Nov. 2018 · Nr. 5/79. Jahrgang



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU

## Erntedankfest

Mehrgenerationengottesdienst  
mit Abendmahl

Sonntag, 14. Oktober, 10.00 Uhr  
Emmauskirche



Martin Werner, ehem. Mitglied des Kirchenvorstandes



Madaba Mosaik, Jordanien; Fotos: Martin Werner

## INHALT

Gottesdienste und  
Veranstaltungen . . . 3-4

Nachruf auf Herbert  
M. Hoffmann . . . . . 5

Anzeigen . . . . . 6, 7, 8

Weihnachts-  
päckchen 2018 . . . . . 7

Aus der Nachbar-  
schaft . . . . . 9

40 Jahre Emmaus  
Frauenkreis . . . . . 9

Gemeindeleben . . . 10

Familien-  
nachrichten . . . . . 11

Kontakt . . . . . 12

### Monatsspruch November

*„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,  
von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet  
wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“* Offb. 21,2

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

### Endzeit oder Hoffnung?

**A**uch wenn das Buch der Offenbarung sehr kryptische Bilder und Vergleiche enthält, man sich vor Augen halten muss, zu welchem Zeitpunkt und unter welchen Umständen es geschrieben wurde, lohnt es sich dennoch, sich mit den Inhalten zu beschäftigen. Das Buch entstand in einer Zeit, in der die Christen massiven Verfolgungen durch die römischen Kaiser ausgesetzt waren und sie sich das Ende dieser an Folter reichen Willkürherrschaft herbeisehnten. Dazu malten sie sich die Herrschaft Gottes und das Anbrechen des Reiches Christi aus.

Allgemein gesehen soll ja das Paradies der Endzustand sein, in dem wir alle mit Gott zusammen wären. In der Offenbarung ist das Paradies allerdings „nur“ als zwischenzeitlicher Aufenthaltsort beschrieben, während das „himmlische Jerusalem“ das eigentliche Ziel ist. Jerusalem, die jetzt schon Heilige Stadt, die leuchtende, die schöne, die Stadt des Friedens, des Heils und der Vollkommenheit.

Ich finde, unser Spruch passt sehr gut in die nun beginnende graue Zeit, in der naturgemäß auch mehr über den Tod und das „Danach“ nachgedacht wird. Ich denke, es ist hilfreich, sich eine Vorstellung davon zu machen, was mit uns passiert, wenn wir unseren Körper einmal verlassen haben.

Da sind die Bilder vom Paradies und vom Eins-Sein mit Gott und Christus – aufgehoben in einem dauerhaften Zustand – in einer gemeinsamen Stadt, an einem Ort, an dem wir uns alle in Frieden wieder begegnen. Eine sehr tröstliche Vorstellung. Sicher tröstlicher, als wenn mit dem Tod alles vorbei wäre, keinerlei Zukunft mehr bestünde und uns kein offener Himmel empfänge.

Ein paar Verse vor unserem Monatsspruch schreibt der Visionär Johannes: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde.“ Da leuchtet das erste Mal eine kraftvolle Gewissheit auf, die um die Relativität alles Irdischen weiß. Und in unserem Bibelvers wird deutlich: Gott nimmt Wohnung mitten unter den Menschen. Darauf verlassen wir uns, denn Gottes Gegenwart in unserer Mitte hat einen Namen: Jesus von Nazareth. Glaubende Menschen jeden Alters haben diese neue Stadt, diesen neuen Himmel und die neue Erde im Herzen. Und sie sind gewiss, dass sie dort einziehen werden, wenn Gott es will.

Gott macht sich auf, Gott spinnt den Lebensfaden hin zu den Menschen. Der Glaubende hat nicht mehr in der Hand als diesen Faden der Hoffnung, der den Weg zum ewigen Leben weist. Aber der Glaubende ergreift ihn. Durch den Schmerz hindurch zur Dankbarkeit. Durch die Tränen hindurch zum Lachen. Durch den Tod hindurch zum ewigen Leben, wie wir es auch im Glaubensbekenntnis beten und bekennen. ■

Martin Werner



## Gottesdienste im Oktober

K: Kirche | GH: Gemeindehaus

### Samstag, 6. Oktober

■ 18.00 Uhr K: Musikalische Vesper

### Sonntag, 7. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr K: Gottesdienst  
Dr. Gunter Volz, Pfarrstelle für gesellschaftliche Verantwortung  
Kollekte: Brot für die Welt

### Samstag, 13. Oktober

■ 18.00 Uhr K: Taizé-Andacht

### Sonntag, 14. Oktober – Erntedankfest

■ 10.00 Uhr K: Mehrergenerationengottesdienst mit Abendmahl, Rauch + Team  
Kollekte: Soziale Arbeit

### Samstag, 20. Oktober

■ 18.00 Uhr GH: Einkehr in Emmaus

### Sonntag, 21. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr K: Gottesdienst, Rauch  
Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

### Sonntag, 28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

■ 10.00 Uhr K: Gottesdienst\*, Rauch  
Kollekte: Konfirmandenarbeit

\* = Taufen möglich

*Gottesdiensttermine im November auf der nächsten Seite*

## FREITAGSVESPER

– ein gesungenes Abendgebet –

**mit der Frankfurter Choralschola**  
in der Emmauskirche.

### Die nächsten Termine:

19. Oktober und 16. November, jeweils um 18.00 Uhr.



## LUTHERTRUNK AM REFORMATIONSTAG

**Mittwoch, 31. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindehaus**

Zuerst feiern wir Gottesdienst mit Abendmahl. Und dem folgt – in gut lutherischer Tradition – ein gemeinsames Abendessen mit selbstgebackenem Brot, schwarzbraunem Bier und dem Belag, den Sie bitte beisteuern. Letztes Jahr kam eine buntgemischte Gesellschaft zusammen, die den Gottesdienst gerne feierte, gemeinsam viel Freude hatte, sich gut unterhielt und Speisen und Getränke genoss. Dies wird mit **Ihnen** am Reformationstag dieses Jahres sicher genauso schön.

Wir freuen uns auf Sie und bitten um **Anmeldung bis zum 29.10.** unter [info@emmausgemeinde-frankfurt.de](mailto:info@emmausgemeinde-frankfurt.de) oder schriftlich in den Briefkasten am Gemeindebüro.



## EINKEHR IN EMMAUS

DER BESONDERE GESPRÄCHSGOTTESDIENST

**Samstag, 20. Oktober, 18.00 Uhr, Gemeindehaus**

### *Integration junger Geflüchteter zur Berufsausbildung*

Vortrag und Gespräch mit Rolf Klatta, Regionalleiter des Bildungswerkes der hessischen Wirtschaft

## MUSIKALISCHE VESPER

**Samstag, 6. Oktober, 18.00 Uhr, Kirche**

## IMMAGINABLE

Musik von **Violeta Dinescu** (\* 1953)  
Kompositionen und Realisationen für Blockflöte

• **Sabine Ambos**, Blockflöten

*Eintritt frei, Spende erbeten*

## LITERATURKREIS

**Dienstag, 9. Oktober, 18.00 Uhr, Gemeindebürogebäude**

### Robert Seethaler: „Das Feld“

Erzählungen aus einer kleinen Stadt

## ERNTEDANK-GOTTESDIENST

**Sonntag, 14. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche**

Es braucht ein Dorf, um ein Kind groß zu ziehen.... Und eine Gemeinde, um Kindern das Wort Gottes zu vermitteln.

Dies möchten wir gemeinsam mit Ihnen allen tun, wenn wir ab Oktober alle zwei Monate einen Generationen-verbindenden Gottesdienst versuchen.

Eine einfache Liturgie mit modernen liturgischen Gesängen, eine anschaulich dargebrachte biblische Geschichte und eine Kurzpredigt sind die Schwerpunkte dieses neuen Gottesdienstes. Gemeinsam soll die Gemeinde mit Eltern und Kindern die frohe Botschaft hören, erleben und erfahren.

Bei dem anschließenden Kirchcafé besteht die Möglichkeit, das Gesehene und Gehörte miteinander zu besprechen und zu würdigen.

Der erste Gottesdienst zum Thema Erntedank findet am 14. Oktober um 10.00 Uhr statt, weiter ange-dacht ist Sonntag, der 2. Dezember, ebenfalls um 10.00 Uhr. Das Team freut sich schon darauf, Sie dann begrüßen zu dürfen.

*Ihre Pfarrerin Christiane Rauch*

### **Musikalische Vesper**

*Die Musik Violeta Dinescu bezaubert durch ihre melodische Ausdruckskraft und entführt das Publikum in mystische imaginäre Klangwelten. Die Flötistin Sabine Ambos beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Dinescus Werken und widmet ihrer Musik am 6. Oktober ein ganzes Programm: Auf verschiedenen Flöten bis hin zur Bassblockflöte erklingen märchenhafte, nachdenkliche und inspirierende Kompositionen, unter anderem die „Sieben Rosen“ und die „Abendandacht“.*

*Ein neues Solostück wurde von Violeta Dinescu sogar eigens für das Konzertprogramm komponiert und wird in der Emmauskirche erstmalig zu hören sein.*

*Sabine Ambos ist Lenzewski-Preisträgerin der Frankfurter Musik-hochschule und wurde zusätzlich mit dem Sonderpreis für Neue Musik ausgezeichnet. Seit 2010 wird sie regelmäßig bei Produktionen der Oper Frankfurt engagiert.*



## Gottesdienste im November

K: Kirche | GH: Gemeindehaus

### Samstag, 3. November

- 18.00 Uhr K: Musikalische Vesper

### Sonntag, 4. November- 23. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst, Dr. Angela Rascher  
Kollekte: Diakonie Deutschland

### Samstag, 10. November

- 18.00 Uhr K: Taizé-Andacht und ACAT-Gebet  
(ACAT= Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter)

### Sonntag, 11. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst mit Abendmahl, Rauch  
Kollekte: Erhalt der Kirche

### Samstag, 17. November

- 18.00 Uhr GH: Einkehr in Emmaus

### Sonntag, 18. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

- 10.00 Uhr K: Musikgottesdienst mit dem Chor der Emmausgemeinde, Rauch  
Kollekte: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden

### Mittwoch, 21. November – Buß- und Bettag

- 15.00 Uhr K: Gottesdienst, Rauch  
Kollekte: Seniorenarbeit

### Sonntag, 25. November – Ewigkeitssonntag

- 10.00 Uhr K: Gottesdienst, Rauch  
Kollekte: Stiftungsfond DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen
- 15.00 Uhr Eschersheimer Friedhof: Ökumenische Andacht

### Gottesdienste in den Seniorenpflegeheimen Casa Reha und Pfarrer-Münzenberger-Haus

Termine bitte erfragen bei:  
Roswitha Weidemann, Tel. 52 92 98

## MUSIKALISCHE VESPER

**Samstag, 3. November, 18.00 Uhr, Kirche**

## Vom Ende der Zeit

Musik von Olivier Messiaen  
Texte aus der Offenbarung  
gelesen von Johannes Sell

- Fred Guntermann, Klarinette
- Wolfgang Zybell, Violine
- Runa Büsing, Violoncello
- Karen Schmitt, Klavier

*Eintritt frei, Spende erbeten*

## EINKEHR IN EMMAUS

DER BESONDERE GESPRÄCHSGOTTESDIENST

**Samstag, 17. November, 18.00 Uhr, Gemeindehaus**

## Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Wie funktioniert es? Vorstellung durch Yvonne Schneider-Häfner, Mitglied der Steuerungsgruppe des Hilfenetzes

## GOTTESDIENSTE AM BUSS- UND BETTAG

### Mittwoch, 21. November

- **15.00 Uhr Emmauskirche**  
mit Pfarrerin Christiane Rauch  
Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus mit dem Seniorenklub

- **19.00 Uhr Andreaskirche**

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Sabine Fröhlich

## GOTTESDIENST AM EWIGKEITSSONNTAG

**Sonntag, 25. November, 10.00 Uhr, Kirche**

Alle, die einen Menschen verloren haben, sind besonders eingeladen.

Für alle im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen zünden wir eine Kerze an und verlesen die Namen.

Eine ökumenische Trauerandacht gibt es um 15.00 Uhr in der Trauerhalle des Eschersheimer Friedhofs an der Nußzeil



## Mitspielen und Mitsingen bei der Weihnachtsgeschichte von Carl Orff

Es wird wieder ein besonderes musikalisches Projekt in der Emmausgemeinde geben. Am

Samstag, 22. Dezember (eventuell wird es noch eine Aufführung am 23.12. geben) wollen wir die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff aufführen. Dazu suchen wir:

- Kinder ab 7 Jahren, die Freude am Singen haben.
- Jugendliche und Erwachsene, die Notenkenntnisse haben und im Instrumentalensemble mitspielen wollen. Das können zum einen Blockflöten (S, A, T, B) sein, zum anderen auch die typischen Orffinstrumente, wie Xylophone und Trommeln. Die Proben haben bereits begonnen. Neueinsteiger sind nach den Herbstferien herzlich willkommen.

**Probenstart:** Dienstag, 16.10.; von 17.30 -18.15 Uhr für Kinder;  
ab 18.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.

**Anmeldung und weitere Informationen:** schmitt.karen@t-online.de

# Herbert Manfred Hoffmann †

**Herbert Manfred Hoffmann, unser ehemaliger Kirchenmusiker, ist am 24. August im Alter von 88 Jahren verstorben. 44 Jahre lang hat er die Kirchenmusik in unserer Gemeinde gestaltet und geprägt.**

**G**leich nach seinem Amtsantritt am 1. April 1953 wurde die Orgel, die sich in einem erbarmungswürdigen Zustand befand, ausgebessert und um 6 Register erweitert. Damit gab sich Herbert Manfred Hoffmann aber nicht zufrieden, sollten doch auf der Orgel nicht nur Werke von Bach und Buxtehude und anderer alter Meister, sondern auch solche der von ihm besonders geschätzten Komponisten der Romantik erklingen. Dazu bedurfte es eines Umbaus und einer Erweiterung der Orgel, was natürlich finanziert werden musste. Dank großzügiger Spenden und Erlösen aus Weihnachtsbasaren konnte die Orgel schließlich erneuert und auf 17 Register erweitert werden. Nun waren auch Kompositionen von Mendelssohn-Bartholdy, Liszt, Reger im Gottesdienst und auch in Konzerten in einer entsprechenden Klangfülle zu hören. Vor allem die Werke von Max Reger waren für manche Gottesdienst- und Konzertbesucher allerdings etwas gewöhnungsbedürftig, aber ich glaube, dass es für nicht wenige Zuhörer ein Gewinn war, einmal Orgelwerke kennen zu lernen, die man sonst in Frankfurt nicht zu hören bekam.



Foto: Martin Werner

Und dann gab es noch den Kirchenchor. Gab es anfangs noch eine nicht unbeträchtliche Zahl von Chormitgliedern, so musste einige Jahre später Kantor Hoffmann in einem Artikel im Gemeindeblatt das mangelnde Interesse der Gemeindeglieder am Kirchenchor beklagen und feststellen, dass, wenn der Chor in einem Gottesdienst singen sollte, er sich gezwungen sah, Männer aus dem von ihm gegründeten und geleiteten Frankfurter Kantatenkreis um Verstärkung zu bitten. Daher entschloss er sich, den Kirchenchor mit dem Frankfurter Kantatenkreis zusammenzulegen, wobei aber nicht alle Mitglieder des Kirchenchors in den Frankfurter Kantatenkreis übernommen wurden, was bei den Betroffenen eine verständliche Enttäuschung auslöste. Der Frankfurter Kantatenkreis übernahm dann das gelegentliche Singen im Gottesdienst, wobei dann auch schon einmal etwas Besonderes geboten wurde. So gab es einmal einen Meditationsgottesdienst, bei dem der Kantatenkreis vier Motetten von Anton Bruckner gesungen hat oder einen Abendmahlsgottesdienst mit Antonin Dvorskýs Messe D-Dur.

Am 2. 1. 1955 führte Herbert Manfred Hoffmann mit dem von ihm gegründeten Jugendchor die Weihnachtsgeschichte von Max Drischner, seinem Orgellehrer, auf. Das war der Beginn der Geistlichen Abendmusiken, in denen u.a. der Frankfurter Kantatenkreis Kantaten von Johann Sebastian Bach darbot.

Besonders geeignet schien die Kirche wegen ihrer Kleinheit für kammermusikalische Darbietungen. Dementsprechend stellte Herbert Manfred Hoffmann die Programme zusammen und so waren im Laufe der Jahre viele interessante Konzerte mit guten Interpretationen zu hören. Die Geistlichen Abendmusiken fanden schließlich nur noch sporadisch statt. Aber ab Februar 1982 gab es wieder regelmäßig geistliche Musik in der Emmauskirche in Form der Musikalischen Vespere. Zum 30-jährigen Jubiläum der Veranstaltungsreihe im Jahre 2012 gab Herbert Manfred Hoffmann zusammen mit dem Trompeter David Tasa sein letztes Konzert auf „seiner“ Orgel in der Emmauskirche.

Die Emmaugemeinde hat Herbert Manfred Hoffmann viel zu verdanken. Nicht jede Gemeinde hat das Glück, über so lange Zeit – 44 Jahre – einen solch hervorragenden Organisten gehabt zu haben. Es mag wohl den einen oder die andere geben, die sich auch noch weitere kirchenmusikalische Aktivitäten gewünscht hätten, aber man kann nicht alles haben. Jedenfalls müssen wir dankbar sein, dass Herbert Manfred Hoffmann so lange der Emmaugemeinde mit ihrer kleinen Kirche und der bescheidenen Orgel treu geblieben ist. ■

*Dieter Epping*



# Weihnachtspäckchen 2018

**L**iebe Weihnachtspäckchenpackerinnen und -packer! Nach den heißen Sommerwochen wollen wir jetzt schon an die Aktion erinnern, damit genug Zeit bleibt, ein liebevolles Überraschungspäckchen für ein Kind zusammenzustellen, das sonst kein Weihnachtsgeschenk bekommt. Von vielen wurde letztes Jahr gewünscht, dass diese schöne Aktion für die Kinder in den sehr armen Gebieten Moldawiens und der Ukraine nicht beendet wird, auch wenn der Bauwagen in der Anne-Frank-Straße als Sammelstelle für die Päckchen nicht mehr zur Verfügung steht. Sehr viele ehemalige Päckchenpacker\*innen haben sich wieder beteiligt und wir freuen uns, wenn neue dazustoßen. Auch für Familien ist es eine tolle Sache, wenn Kinder für Kinder einpacken dürfen.

Es gibt dieses Jahr die Möglichkeit, Ihr Weihnachtspäckchen im **Wöhlerhaus, Alt-Eschersheim 71**, abzugeben. Abgabezeit: **Jeden Freitag im November zwischen 18.00 und 20.00 Uhr**. Unser Tor bleibt in dieser Zeit offen, so dass Sie mit dem Auto auf den Hof fahren können. Falls Sie mit dem **Bus 60** fahren möchten: Die Haltestelle **Dreihäusergasse** befindet sich direkt vor dem Wöhlerhaus. Und nun viel Spaß beim Packen mit dem Wissen, dass Sie einem Kind sehr große Freude bereiten und damit auch der ganzen Familie oder den Heimerzieherinnen!

## Ihre Weihnachtspäckchen...

... gehen an Schulen, Kinder- und Behindertenheime und in Familien. Der Verein Ukraine-Moldavien-Hilfe e.V., der die Päckchen sammelt und in die armen Gebiete transportiert, schlägt als sinnvoll vor:

**Gruppe 1 – etwa 4 bis 5 Jahre:** Plüschtiere, Mütze, Schal, Handschuhe, Kekse (1/2 Jahr Haltbarkeit)

**Gruppe 2 – ab Schulalter:** Schreibwaren, Heft oder Block, Zirkel, Hygieneartikel wie Shampoo (bitte keine Seife), Kamm, Zahnbürste, Handtuch, Kekse (1/2 Jahr Haltbarkeit), Spielsachen

### Ganz wichtig:

- Zum Einpacken eignet sich ein Schuhkarton. Es wäre schön, wenn Sie ihn in Geschenkpapier einwickeln könnten.
- Bitte schreiben Sie außen auf Ihr Päckchen, ob es für ein Mädchen oder einen Jungen und für welches Alter Ihr Geschenk geeignet ist.
- Bitte nur neuwertige Geschenke hineinlegen!

Um den Transport zu finanzieren, ist der Verein, der nur von Ehrenamtlichen getragen wird, auf Spenden angewiesen.

### Bankverbindung:

Ukraine-Moldavien-Hilfe e.V.  
Sparkasse Marburg-Biedenkopf  
IBAN: 31 5335 0000 1165 0875 57  
BIC: HELADEF1MAR

*Es danken Ihnen wieder ganz herzlich  
(von Ferne) Schwester Renate, Frau Meisinger  
und Monika Jablonski-Büscher*



© masterphoto - Fotolia.com



„Wir lieben die Frankfurter Tradition des Bürgers als Stifter. Deshalb haben wir unser ‚Meisterstück‘ gegründet, eine Stiftung, mit der wir Begabte dabei unterstützen möchten, ihre handwerkliche Ausbildung mit einer Meisterprüfung abzuschließen. So fördern wir die Tradition und halten wertvolles Wissen lebendig. Gemeinsam mit unserem Partner, der Frankfurter Sparkasse.“

**Engagement mit Tradition.  
Das Stiftungs- und Nachlassmanagement  
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.  
[frankfurter-sparkasse.de](http://frankfurter-sparkasse.de)

 Frankfurter  
Sparkasse 1822

## Aus der Nachbarschaft

### Veranstaltungen in der Andreaskirche Kirchhainer Straße 2

#### KULTUR

■ **Donnerstag, 11.10.**  
19.30 Uhr / Gemeindesaal

#### WENN DER HASS REGIERT

##### Rechtspopulismus geht uns alle an

*Referent: Prof. Dr. Benno Hafeneeger, Universität Marburg · Moderation: Dr. Gunter Volz, Pfarrer für gesellschaftliche Verantwortung*

*Veranstalter: Ev. Andreaskirche – Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt – Leserinitiative Publik-Forum*

■ **Donnerstag, 15.11.**  
19:30 Uhr / Gemeindesaal

#### „MEIN VERWUNDETES HERZ“

70 Jahre Reichskristallnacht: Das Leben der Lilly Jahn  
*Rezitation mit Hartmut Volle und Andrea Wolf*  
Eintritt: 8,00 €

#### MUSIK

■ **Sonntag, 4.11.**  
18.00 Uhr / Gemeindesaal

#### „BLECH VOM FEINSTEN“

*Ensemble der Frankfurt Bläuerschule*

*Leitung: Sunhild Pfeiffer*

■ **Sonntag, 18.11.**  
18.00 Uhr / Gemeindesaal

#### TRAUER-KANTATEN

J.S. Bach:

„Gottes Zeit ist die beste Zeit“ BWV 106

Telemann:

„Du aber, Daniel, gehe hin“ u.a.

*Solisten, Instrumentalisten, Andreaskantorei*

*Leitung: Andrea Berkler*



Zeichnung: Wellmer



## Vertrautes Plätschern

*Nach langer Zeit sprudelt er endlich wieder fröhlich, unser Brunnen auf dem Kirchhof. Den Fachmännern sei Dank!!*

Foto: Jürgen Reinwald

## 40 Jahre Emmaus-Frauenkreis

**Am Donnerstag, den 18. Oktober 2018 feiert der Emmaus-Frauenkreis sein 40-jähriges Bestehen mit einem Besuch im Goethehaus und anschließendem Kaffeetrinken.**

Seit der Gründung treffen wir uns alle 14 Tage am Donnerstagabend um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Heutzutage – seit die Kinder groß sind oder die außerhäusliche Tätigkeit beendet ist – erweitert sich das Programm um Besuche von Theater, Museen und anderen Frankfurter Einrichtungen oder Ausflüge in die Umgebung.

Wir organisieren uns selbst, das heißt, es gibt ein „Leitungsteam“ von fünf Frauen,

die die Programmgestaltung übernehmen und das Drum und Dran abwickeln. Darüber hinaus bringen auch andere Frauen aus dem Kreis Vorschläge und ihre Mitarbeit für viele interessante Treffen ein.

In den letzten Jahren feierten wir mit Freude unsere runden Geburtstage zusammen. Aber nicht nur feiern ist angesagt, viele der Frauen sind ehrenamtlich für die Gemeinde tätig, zum Beispiel beim Gemein-

deblatt austragen, bei Geburtstagsbesuchen oder der Mithilfe bei Emmaus-Veranstaltungen.

Zu Beginn waren wir der „Kreis junger Frauen“, jetzt sind wir aktive ältere Damen über 60, die sich in all den Jahren sehr nahegekommen, aber weiterhin offen sind für alle, die in unseren Kreis kommen möchten. ■

Heidi Rose



# Jugendreferentin geht in Mutterschutz



Foto: selbst

**L**iebe Gemeindemitglieder, zwei Jahre war ich nun als Jugendreferentin für die Angebote des Evangelischen Jugendwerks in der Emmausgemeinde zuständig und bald heißt es schon wieder Abschied nehmen. Mir hat die Zeit mit den Kindern und Jugendlichen der Emmausgemeinde unglaublich viel Spaß gemacht und ich kann es noch gar nicht recht glauben, dass schon zwei Jahre vergangen sind.

Ab dem 1. Dezember werde ich selbst in Mutterschutz gehen und Gaby Alles (viele kennen sie vermutlich noch als Gaby Keller) wird aus der Elternzeit zurückkommen und die Kinder- und Jugendarbeit des EJWs in der Emmausgemeinde wieder übernehmen. Ich freue mich, dass der Übergang so nahtlos klappen wird.

Ich werde mich immer gerne an die besonderen Highlights wie Konfifahrt, Kinderbibeltage und Jungscharwochenenden zurückerinnern, aber auch an die vielen netten Kinder und Jugendlichen, die regelmäßig in die beiden Jungschargruppen oder in den Mädchentreff kamen.

Ich bedanke mich bei allen Kindern, Jugendlichen und Eltern für ihr Vertrauen, den guten Kontakt und die vielen lustigen Stunden, bei allen Gemeindemitgliedern und -verantwortlichen dafür, dass ich mich in der Gemeinde immer herzlich willkommen und unterstützt gefühlt habe und ganz besonders bei den vielen motivierten und engagierten Ehrenamtlichen, mit denen ich in den letzten zwei Jahren so gerne zusammengearbeitet habe. ■

Julia Pommering

Julia Pommering

# Verstärkung im Gemeindebüro



Foto: selbst

**L**iebe Gemeinde, hiermit möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Jan Göbel, ich bin 19 Jahre alt und arbeite seit August 5 Stunden pro Woche im Gemeindebüro. Momentan bin ich im zweiten Semester an der Goethe-Universität und studiere dort Wirtschaftswissenschaften.

Ich bin mein ganzes Leben schon Teil der Emmausgemeinde. Ich war im Kindergarten in der Heylstraße

und früher auch regelmäßig im Kindergottesdienst und habe mehrmals beim Krippenspiel mitgewirkt zusammen mit meinem kleinen Bruder und meinem Vater.

Meine Mutter Silke Schrupp ist sehr engagiert in der Gemeinde und hat mich dazu angeregt, im Gemeindebüro anzufangen und ich freue mich schon auf die vor mir liegende Zeit. ■

Jan Göbel

Jan Göbel

## Gymnastik für Frauen

Mittwochs, 9.00–10.00 Uhr, Gemeindehaus

Die Stunde setzt sich aus mehreren Abschnitten zusammen: Aufwärmen, Laufen in verschiedenen Schritttechniken und Tempo. Mobilisation der Gelenke. Kräftigung, im Stand und auf der Matte. Koordinationstraining und Gleichgewichtsübungen mit dem Ziel, vor allem die Tiefenmuskulatur zu kräftigen. Danach dehnen wir uns.

Zurzeit Arbeit mit Redondobällen, elastischen Bändern und Hanteln. Entspannung, zum Beispiel durch Igelballmassage, kleine Phantasiereise oder progressive Muskelentspannung.



Ich freue mich auf Ihr Kommen, reinschnuppern ist jederzeit erwünscht. Kleiner Kostenbeitrag erbeten, alle Informationen durch Übungsleiterin

Daniela Knoth, Tel. 54 84 119

## Schluss mit Rückenproblemen

**E**in abwechslungsreiches Rückentraining mit rückenspezifischen Mobilisations-, Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen verhilft Ihnen zu einem neuen Körpergefühl, zu rückengerechtem Verhalten im Alltag und steigert spürbar Ihre Beweglichkeit und Ihr Wohlbefinden.



Zwei Gymnastikkurse werden angeboten. Einstieg jederzeit möglich. **Dienstags und donnerstags, jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindehaus der Emmausgemeinde.

Kursgebühr: 20,- € pro Monat, Probestunden sind kostenlos. ■

Informationen und Anmeldung bei Margot Bauer, Tel.: 55 18 12





## 7. Kreativmarkt in der Emmausgemeinde am 27. Oktober

### ACHTUNG TERMINVERLEGUNG:

Aufgrund der diesjährigen Herbstferien findet unser alljährlicher **Kreativmarkt in diesem Jahr am Samstag, 27.10., von 14.00 bis 18.00 Uhr** statt. Im Gemeindesaal und auf dem Kirchhof präsentieren kreative Köpfe und Künstler ihre Arbeiten. Handgefertigte Unikate, Strick, Schmuck, Filz, Taschen und Täschchen, Foto, Malerei und vieles mehr wird zum Verkauf angeboten. Unsere Besucher können sich auf ein buntes Angebot und ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet freuen.

Für die Teilnahme als Aussteller erheben wir eine Standgebühr in Höhe von 15,00 € (wird vor Ort eingesammelt) und bitten um einen selbstgebackenen Kuchen für das Kuchenbuffet. Die Standgebühren sowie die Einnahmen aus Speisen und Getränken sind für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde bestimmt.

Interessierte Aussteller und ehrenamtliche Helfer für das Kuchenbuffet melden sich bitte bei Marianne Epping [mariannepping@t-online.de](mailto:mariannepping@t-online.de) oder Kerstin Höhmann [kerstin.hoehmann@t-online.de](mailto:kerstin.hoehmann@t-online.de) ■



**Wir gratulieren herzlich allen, die im Oktober und November Geburtstag haben, und wünschen Gottes Segen.**

*Zum Schutz der persönlichen Daten veröffentlichen wir keine Geburtstage mehr.*

**Erntedankfest**  
**Mehrgenerationen-**  
**gottesdienst mit Abendmahl**  
 Sonntag, 14. Oktober um 10.00 Uhr,  
 Emmauskirche



Die „E-Maus“

*All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir,  
 mein Seufzen ist dir nicht verborgen.* Psalm 38,10

## Familiennachrichten

■ [REDACTED]  
 [REDACTED] [REDACTED]  
 [REDACTED] [REDACTED]  
 ■ [REDACTED]  
 [REDACTED] [REDACTED]  
 [REDACTED]  
 ■ [REDACTED]  
 [REDACTED] [REDACTED]  
 [REDACTED]  
 [REDACTED]

## Kindertreff

Jugendraum im Gemeindehaus (Kellergeschoss)

### Offener Spielnachmittag für Kinder von 0 – 4 Jahren

in Begleitung eines Elternteils  
 montags von 16.00 – 17.30 Uhr

① Steffi von Landenberg Tel. 0157 8317 55 34  
 oder E-Mail: [steffivonlandenberg@live.de](mailto:steffivonlandenberg@live.de)

## EJW-Jungscharen

Alle Gruppenstunden finden im Jugendkeller des Gemeindehauses der Emmausgemeinde statt.

① EJW, Julia Pommerening, Tel. 95 21 83 11

### Für Kinder in der 1.– 3. Klasse

Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat ist Jungschartag von 16.00 – 17.00 Uhr mit Ronja, Maria und Julia.

**Termine bis Weihnachten:**  
 25.10., 8.11., 22.11. +13.12.



## Adressen und Rufnummern

### Kirche, Gemeindehaus und Gemeindebüro

Alt Eschersheim 22 · 60433 Frankfurt am Main  
Tel. 52 56 05 · Fax 52 95 84  
E-Mail: info@emmausgemeinde-frankfurt.de  
Homepage: www.emmausgemeinde-frankfurt.de

### Gemeindebüro:

Ingrid Schmidt-Hopfgarten · Tel. 52 56 05  
Öffnungszeiten: Montag 16:00 – 18:00 Uhr,  
Mittwoch 16:00 – 19:00 Uhr, Freitag 9:00–12:00 Uhr

### Bankverbindung:

Evangelische Bank  
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

### Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Christiane Schott · Tel. 51 20 29  
E-Mail: christiane@gh-zone.net

### Pfarrerinnen: (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

- **Elke Jung** · Tel. 52 56 48  
E-Mail: elke.jung@t-online.de  
Nicht im Dienst bis zum 16.12.2018
- **Christiane Rauch** · Tel. 95 15 55 56 (1/2 Stelle)  
E-Mail: christiane-rauch@t-online.de

### Küster: Leonid Wittenbeck

### Kirchenmusikerin und Chorleiterin:

Karen Schmitt · Tel. 95 15 68 27

### Organistin:

Katharina Weinert; erreichbar über das Gemeindebüro

### Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH Evangelische Hauskrankenpflege

Battonstraße 26–28 · Tel. 25 49 21 22  
Diakonischer Betreuungsdienst  
(Betreuung + Hauswirtschaft) · Tel. 25 49 21 31

### Kindertagesstätte I:

Heylstraße 6 · Tel. 51 43 35  
Mobil: 0157 75 25 22 22  
E-Mail: emmaus.kiga.heyhlstrasse@t-online.de  
Leiterin: Bernadett Máta  
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

### Kindertagesstätte II:

Im Uhrig 4 · Tel. 51 56 70  
E-Mail: emmaus.kita.imuhrig@t-online.de  
Leitung: Tammy Kotsapigioukidou  
IBAN: DE 09 5206 0410 0004 1020 70

### Ökumenisches Hilfenetz Frankfurt Nord-Ost

Tel. 29 82 63 81 Fr. Crnjac, Hr. Dallwitz  
Mo 9.00-12.00 Uhr, Do 15.00-17.00 Uhr

### Ökumenischer Familienmarkt

*nimmt ganzjährig Textilspenden an*  
Röntgenstraße 10, 60388 Frankfurt · Tel. 90 43 67 80  
Mo-Mi 8.00-16.00 Uhr, Do 8.00-18.00 Uhr, Fr 8.00-12.00 Uhr

### Stiftung Emmaus gemeinsam auf dem Weg:

Stiftungsausschuss: Pfrin. Elke Jung, Tel. 52 56 48  
KV-Vorsitzende Christiane Schott, Tel. 51 20 29  
www.emmausgemeinde-frankfurt.de/stiftung.html

## Gruppen und Kreise

### Folklore-Tanzen

jeden Montag, 17.00 Uhr, GH; nicht am 19.11.  
☎ Bärbel Fröhlich, Tel. 52 99 06

### Frauenhilfe

Montag, 1.10. + 15.10. + 5.11. + 19.11. (Kalender-  
packen), 15.00 Uhr, GH  
☎ Mónica Hartmann, Tel. 36 60 80 42

### Frauenkreis Emmaus

Do., 4.10.: Geburtstagsfeier · Do., 18.10.: Besuch Aus-  
stellung Goethemuseum + Kaffeetrinken · Do., 1.11.:  
Geburtstagsfeier · Do., 15.11.: Besuch Historisches  
Museum · Mi., 21.11., 15.00 Uhr, Kirche: Gottesdienst  
zum Buß- und Bettag. Anschließend Kaffee und Kuchen ·  
Do., 29.11., 20.00 Uhr, GH: „Frauen in der multikultu-  
rellen Gesellschaft“; Vortrag von Pfrn. Susanna Faust-  
Kallenberg (Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog)  
☎ Christa Görtz, Tel. 52 41 06 · Heidi Rose, Tel. 51 44 41

### Bibelgesprächskreis für Frauen

Mo., 8.10. + 22.10. + 12.11. + 26.11., 15.30 Uhr, Birkholzweg 12  
☎ Roswitha Weidemann Tel. 52 92 98

### Gesprächskreis für junge Erwachsene

Jeden 2. Do., 18.45 Uhr; ☎ Fam. Welcker, Tel. 57 00 23 85

### Gymnastik der Frauen

jeden Mittwoch, 9.00 Uhr, GH  
☎ Daniela Knoth, Tel. 54 84 119

### Kirchencafé

jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst –  
gestaltet von verschiedenen Gruppen der Gemeinde  
☎ Sabine Mai, Tel. 0172 - 870 67 56

### Kirchenchor

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, GH  
☎ Chorleiterin Karen Schmitt, Tel. 95 15 68 27

### Lady Treff

Donnerstag, 11.10.: Führung durch die neue Altstadt  
mit Silke Wustmann · Samstag, 10.11.: Besuch des  
Hochheimer Marktes ab 13.00 Uhr  
☎ Sabine Marx, Tel. 52 80 68 · Christiane Schott, Tel. 51 20 29

### Literaturkreis

Dienstag, 9.10. + 13.11., 18.00 Uhr, GH/Büro  
☎ Peter Rose, Tel. 51 44 41

### Perlencafé

Schmuckbasteln mit Kaffee 1 x / Monat im GH /  
Jugendraum; Termine bitte erfragen bei:  
☎ Marianne Epping Tel. 51 74 57 (AB)

### Seniorenklub Emmaus

Mittwoch, 10.10., 15.00 Uhr, GH: Geburtstagsfeier ·  
Mittwoch, 24.10., 15.00 Uhr, GH: Ein Nachmittag zum  
Thema „Älterwerden“ mit Loni Adler · Mittwoch, 7.11.,  
15.00 Uhr, GH: Spielen · Mittwoch, 21.11., 15.00 Uhr,  
Kirche: Gottesdienst zum Buß- und Bettag. Anschlie-  
ßend Kaffee und Kuchen.  
☎ Brigitte Kühl Tel. 52 32 81

Wer Kontakt zu Hauskreisen sucht, frage bitte im  
Gemeindebüro, Tel. 52 56 05

Das Gemeindebüro ist  
in der Zeit vom 8.10. bis  
25.10. **nur mittwochs**  
geöffnet.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der  
Emmausgemeinde

### Redaktion: Elke Jung,

Ingrid Schmidt-Hopfgarten

Namentlich gekennzeich-  
nete Beiträge stehen in  
der Verantwortung der  
Verfasser. Die Redaktion  
behält sich die Kürzung  
und Überarbeitung einge-  
reicherter Beiträge vor.

### Redaktionsschluss

für die Dezember/Januar-  
Ausgabe: 26. Oktober

### Anzeigen:

Ingrid Schmidt-Hopfgarten

### Satz & Gestaltung:

Kuwe Fritz

### Druck:

Wort im Bild, Altenstadt

